

Wo habt ihr eure Englisch-Qualifikation C1 gemacht?

Beitrag von „Philou“ vom 17. Juli 2007 02:31

Diese Sache mit dem "muss mündlich bestätigt werden" ist eine Schaumschlägerei, sonst nichts... ich habe das alles live und in Farbe miterlebt, ich weiß, wovon ich rede. Wer nicht auf dem Stand Englisch 10A Hauptschule ist oder irgendwie geistig behindert, der wird bei inlingua den Schein bekommen. Ihr glaubt ja gar nicht, was in diesem sogenannten Eine-Woche-Elitecrashkurs, in dem die Leute sitzen, die beim Test recht gut abgeschnitten haben, sich für Persönchen finden. Das schlägt dem Fass wirklich den Boden aus. Und mehr als geregelter Smalltalk ist das nicht, glaubt es mir. Ich bin die fünf Kurstage jeden Morgen 120km hin und 120 km zurück gefahren... von Niederrhein ins Bergische! Das war es mir wert, denn ich wusste ganz genau: nach fünf Tagen und 300 Euro hast du das Stück Papier, das du brauchst! Und bevor mir bei Berlitz für ein unverschämtes Geld richtig Arbeit aufgebrummt wird mit Textanalyse, Hausaufgaben, Wörterbucharbeit usw., da fahre ich doch lieber fünf Mal nach Wuppital, gehe in der Mittaxpause am Neumarkt lecker essen (in weniger als einer Minute zu erreichen: Kamps, Nordsee, McDonalds [nebenan!], Subway, Kaufhof, Saturn, Pommesschmiede, Dönerbude, Italiener [geht ins Scoozi... der Hammer, was die an frischen Salaten zum Mitnehmen bieten! :-)]...)

Lange Rede, kurzer Sinn: denkt mal pragmatisch, Kollegen. Billige Kohle investieren, fünf Tage lang die Ochsentour fahren, und dann ist die Messe gelesen! Andere krücken sich den Rücken krumm und zahlen richtig teures Geld...